

Übersicht länderseitiger Ausnahmen vom Sonn- und Feiertagsfahrverbot zur Sicherstellung der Warenverfügbarkeit vor dem Hintergrund des Corona-Virus

Land	Generelle Ausnahme für alle Waren?	Einschränkungen, Ausnahme nur für bestimmte Waren (Welche?)	Befristung	Anmerkungen
BB Brandenburg	ja		26.04.2020	Erweitert mit Wirkung vom 20.03.2020
BE Berlin	ja		01.06.2020	Erweitert mit Wirkung vom 06.04.2020
BW Baden- Württemberg	ja		19.04.2020	Erweitert mit Wirkung vom 01.04.2020
BY Bayern	ja		19.04.2020	
HB Bremen	ja		01.06.2020	
HE Hessen	ja		30.06.2020	Ergänzungserlass vom 27.03.2020, bekanntgegeben am 30.03.2020
HH Hamburg	ja		16.04.2020	
MV Mecklenburg- Vorpommern	ja		30.06.2020	
NI Niedersachsen	ja		30.05.2020	
NW Nordrhein- Westfalen	ja		30.05.2020	
RP Rheinland-Pfalz	ja		26.04.2020	
SH Schleswig- Holstein	ja		26.04.2020	
SL Saarland	ja		bis auf Weiteres	Erweitert mit Wirkung vom 01.04.2020
SN Sachsen	ja		31.05.2020	Erweitert mit Wirkung vom 05.04.2020

ST Sachsen-Anhalt	ja		31.08.2020	Erweitert am 02.04.2020 (inklusive Aufhebung Samstagsfahrverbot gem. § 4 Abs. 1 Feri- enreiseverordnung)
TH Thüringen	ja		19.04.2020	Erweitert mit Wirkung vom 01.04.2020

Nachrichtlich:

Mit Schreiben vom 06.03.2020 hat das BMVI mitgeteilt: „*Um dieser Ausnahmesituation wirksam begegnen zu können, hat das BMVI die Verkehrsministerien der Länder in einem Schreiben gebeten, von den Möglichkeiten der Anwendung des Opportunitätsprinzips Gebrauch zu machen und **zunächst bis einschließlich 5. April 2020** von einer Kontrolle des Sonn- und Feiertagsfahrverbots abzusehen, soweit und solange Versorgungsengpässe für Waren aufgrund der Folgen der Ausdehnung des Coronavirus bestehen.*“

Mit einem weiteren Schreiben vom 31.03.2020 hat das BMVI die Länder darum gebeten, „*von den Möglichkeiten der Anwendung des Opportunitätsprinzips **verlängert bis zum 19.04.2020** Gebrauch zu machen.*“